

Neue Ausstellung im Museum Neuruppin

Gezeigt werden Werke von Anton Henning unter dem Titel „12 Wanderungen durch die Moderne“

NEURUPPIN. Am 23. Februar wurde im Museum Neuruppin die neue Wechselausstellung „12 Wanderungen durch die Moderne“ eröffnet. Die Ausstellung mit Werken von Anton Henning wird anlässlich des 10. Jahrestages der Eröffnung des Museumsneubaus bis zum 16. Juni 2025 im Museum Neuruppin präsentiert.

Der seit über 30 Jahren in der Ostprignitz beheimatete Künstler Anton Henning bringt seine Verbundenheit mit der Gegend und den Menschen seiner Wahlheimat durch eine großzügige Schenkung von zwölf Ölgemälden zum Ausdruck. Alle Gemälde in der als Inszenierung zu verstehenden Ausstellung verbindet dasselbe Motiv: das Blumenstillleben.

Anton Henning spielt gekonnt und lässig auf der Klaviatur der Moderne – und so auch die einzelnen Formate ein Stück weit gegeneinander selbst aus, so dass sich dem Betrachter die unmittelbare Frage nach der Prüfung der Sehgewohnheiten und dem Kanon des vermeintlich Schönen und womöglich Überkommenen stellt.

Vor genau zehn Jahren machte die Ausstellung „Heimat schaffen – home is where the heart is, II“ von Anton Henning den Auf-

Ein Blumenstillleben des Malers Anton Henning. Foto: Jörg von Bruchhausen

takt zu einer Reihe von über 20 Wechselausstellungen, die seit der Eröffnung im Neubau gezeigt werden konnten. Nun bietet der Künstler dem Museum 15 Werke an, von denen zwölf per Besuchervotum nach der Ausstellung als Schenkung an das Museum Neuruppin gehen sollen. „Eine Herzensangelegenheit“, so der Künstler Anton Henning, dessen Werke in diesem Jahr noch in einigen anderen in- und ausländischen Museen zu betrachten sein werden.

WS



Neues „Bündnis für OPR“ hat sich gegründet

Landkreis und Zivilgesellschaft wollen stärker an Demokratieförderung und Vielfalt arbeiten

bei der Antragstellung für Jugendprojekte geholfen werden, außerdem können beim Landkreis selbst direkt Projektgelder beantragt werden. Julica Norouzi stellt klar, dass es sich nicht um eine Entlastung der Kommunen oder eine Einmischung in deren Arbeit handelt. Die Kommunen kommen selbstständig ihren Aufgaben nach, zum Beispiel beim Thema Jugendbeteiligung. Der Landkreis wirbt dagegen Gelder ein, etwa über das Leader-Förderprogramm, und leitet diese an die Träger weiter. In diesem Jahr stehen auf diese Weise beispielsweise 45.000 Euro für Jugendprojekte zur Verfügung.

Julica Norouzi (l.) von der Externen Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie und Britta Avantario, Referentin des Landrats von OPR, präsentieren das neue „Bündnis für OPR“.
Foto: Justus Makollus

Wunsch, ein konstruktives Zusammenwirken von Verwaltung und Zivilgesellschaft zu etablieren, so Julica Norouzi.

Das bedeutet auch, dass dazu Vertreter aller Meinungsrichtungen eingeladen sind. Ausdrücklich nicht gewünscht ist im ersten Schritt die Mitarbeit von Parteien.

WIE VIEL GELD HAT DAS BÜNDNIS ZUR VERFÜGUNG?

Jährlich können 165.000 Euro verteilt werden. Inbegriffen sei eine Personalstelle, schränkt Julica Norouzi ein. Mit dem restlichen Geld werden die genannten Aufgaben und Ziele finanziert. Der Förderzeitraum sei auf acht Jahre ausgelegt, um eine Konstanz zu erreichen und auch gegen Veränderungen in der Politik gewappnet zu sein, sagt Julica Norouzi. Das Bündnis wolle bewirken, dass auch unbequeme Themen auf eine konstruktive Weise besprochen werden.
Justus Makollus

WIE OFT TRIFFT SICH DAS BÜNDNIS?

In diesem Jahr wird es voraussichtlich drei Treffen geben, so Julica Norouzi. Hinzu kommen Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin wird federführend dem Bündnis vorstehen. Zusätzlich wird mit dem brandenburgischen Institut für Gemeinwesenberatung (Demos) eine externe Koordinierungsstelle beteiligt sein.

AN WEN RICHTET SICH DAS BÜNDNIS?

Grundlage für das Bündnis bilden das Grundgesetz und der

können Vereine, Aktionsbündnisse oder Institutionen sein. „Es geht darum, Kompromisse zu finden, auch wenn man total unterschiedlicher Meinung ist. Das ist unsere große Aufgabe“, so Julica Norouzi. Es sei ausdrücklich gewünscht, dass das „Bündnis für OPR“ wachsen kann, sagt Julica Norouzi. Dabei spiele aber auch immer die Suche nach geeigneten Räumen eine Rolle. Wer sich für eine Zusammenarbeit interessiert, kann per E-Mail: demokratie@opr.de o. per Tel. 0157/58730872 Kontakt aufnehmen.

WIE SIEHT DIE INHALTLICHE ARBEIT AUS?

Der Landkreis koordiniert und unterstützt Projekte von Trägern, die in den Kommunen Aufgaben übernehmen. Zum Beispiel kann

NEURUPPIN. In Neuruppin gründete sich am 20. Februar das neue „Bündnis für OPR“. Mit dem Format will der Landkreis Demokratie und Vielfalt fördern. Die Zuständigkeit für die strukturelle Arbeit liegt in den kommenden acht Jahren beim Landkreis. Julica Norouzi von der externen Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie spricht darüber, was das neue Bündnis für potenzielle Mitstreiter bedeutet und wie die Initiative künftig arbeiten wird.

WAS STECKT HINTER DEM „BÜNDNIS FÜR OPR“?

Das neue Bündnis soll Akteure aus Ostprignitz-Ruppin, die sich für Demokratie, Vielfalt und ein tolerantes Miteinander einsetzen, miteinander vernetzen. Das

Der schlaue Fuchs kauft bei uns!



Schlau-Kauf-Wochen bis zum: 22.03.2025 **Jetzt modellabhängig bis zu 12.025,- Euro* sparen und 6 Jahre Garantie** sichern!**

*Der Preisvorteil ergibt sich aus dem Nachlass der Dinnebie Automobiler GmbH auf Lager- und Bestandsfahrzeuge. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Aktion ist gültig bei Kauf bis zum 22.03.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

**3 Jahre Suzuki Neuwagengarantie plus 3 weitere Jahre Suzuki Neuwagen-Anschlussgarantie (Ein Service der Real Garant Versicherungs AG, Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf.), bis zu 150.000 km mit umfangreichen Garantieleistungen im Rahmen der Anschlussgarantie-Bestimmungen.

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.
dinnebie@suzuki-handel.de
www.dinnebiegruppe.de

PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1
(03395) 764 390 16928 Pritzwalk

WITTENBERGE Lindenberger Str. 6
(03877) 954 922 0 19322 Wittenberge

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 119 g/km; CO₂-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 102 g/km; CO₂-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte gewichtet kombiniert: Energieverbrauch: 17,1 kWh/100 km plus 1,0 l/100 km; CO₂-Emission: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; Verbrauchswerte kombiniert bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch: 6,6 l/100 km; CO₂-Klasse: E. Diese Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.auto.suzuki.de/wltp.



Munteres Wandern auf zwei und vier Beinen

Wunderbar winterlich: Die traditionelle Winterwaldwanderung des Dorf-, Reit- und Fahrvereins Damelack e.V. fand auch in diesem Jahr großen Zuspruch.

Unter der fachkundigen Leitung von Revierförster Michael Noack wanderten 64 Zweibeiner und sogar ein paar Vierbeiner durch den Damelacker Forst, um sich anschließend

beim Gaumenschmaus noch ein wenig auszutauschen. Wer dabei war, hatte viel Spaß. Es war auch 2025 eine gelungene Veranstaltung.
Text: WS, Foto: Privat